

Inhalt.

Doktrin	7
Prolog	8
Ich wollte, meine Lieder	10
Es stehen unbeweglich	11
Die Welt ist dumm	12
Sie saßen und tranken am Teetisch	13
Hol der Teufel deine Mutter	14
Der Brief, den du geschrieben	15
Ich glaub nicht an den Himmel	16
Mit dummen Mädchen, hab ich gedacht	18
Ich wollte bei dir weilen	19
Zu der Lauheit und der Flauheit	20
Sie tat so fromm, sie tat so gut	21
Oh, die Liebe macht uns selig	23
Schöne, wirtschaftliche Dame	24
Ein Jüngling liebt ein Mädchen	25
Philister in Sonntagsröcklein	26
Der Tod, das ist die kühle Nacht	28
Aus meinen großen Schmerzen	29
Laß ab!	30
Mein Herz, mein Herz ist traurig	32
Die Mägde bleichen Wäsche	33
Ich wandelte unter den Bäumen	34

Sie liebten sich beide, doch keiner	35
In meiner Erinnerung erblühen	37
Wie kannst du ruhig schlafen	38
Sie haben mich gequälet	39
Mein Kind, wir waren Kinder	40
So wandl ich wieder den alten Weg	42
Unterm weißen Baume sitzend	43
Im wunderschönen Monat Mai	44
Du bist wie eine Blume	46
Leise zieht durch mein Gemüt	47
Blamier mich nicht, mein schönes Kind	48
Und bist du erst mein eh'lich Weib	49
Welcher Frevel, Freund! Abtrünnig	50
Das Hohelied	51
Das macht den Menschen glücklich	53
Zum Hausfrieden	55
Guter Rat	56
Hoffart	58
Die Flaschen sind leer, das Frühstück ist gut	60
Alte Rose	61
Ein Weib	62
Ich lache ob den abgeschmackten Laffen	63
Aus der Zopfzeit	64
Erinnerung aus Krähwinkels Schreckenstagen	67
Der Wechselbalg	69
Der Kaiser von China	70
Lied des Gefangenen	73
Kleines Volk	74
Ich weiß nicht, was soll es bedeuten	76

Die ungetreue Luise	78
Die Ilse	79
Der Asra	81
Schlachtfeld bei Hastings	82
Belsazar	88
Karl I.	91
Maria Antoinette	93
Die Grenadiere	97
Der Tambourmajor	99
Verkehrte Welt	102
Zu fragmentarisch ist Welt und Leben!	105
Zur Notiz	105
Anno 1829	106
Anno 1839	107
Zu Halle auf dem Markt	109
Erinnerung an Hammonia	110
Das Sklavenschiff	113
Jammertal	120
Verdroßnen Sinn im kalten Herzen hegend	122
Das Fräulein stand am Meere	124
Meeresstille	125
Eingehüllt in graue Wolken	127
Der Wind zieht seine Hosen an	129
Die Nacht am Strande	130
Es ragt ins Meer der Runenstein	134
Das ist eine weiße Möwe	135
Im Mondenglanze ruht das Meer	136
Auf diesem Felsen bauen wir	137
Laß die heil'gen Parabolen	138

Lebensgruß	140
Entartung	141
Einem Abtrünnigen	142
Geheimnis	143
Adam der Erste	145
Die Tendenz	147
An einen politischen Dichter	148
An Georg Herwegh	149
Wartet nur	150
Vermittlung	151
Die schlesischen Weber	152
Gaben mir Rat und gute Lehren	154
Hymnus	155
Nachtgedanken	156
Laß mich mit glühnden Zangen kneipen	159
Wenn ich an deinem Hause	160
Deutschland · Ein Wintermärchen · Caput I	161
Enfant perdu	165
Testament	168
Mein Tag war heiter, glücklich meine Nacht	171